

12.07.2024 | Ehinger Tagblatt

30.000 Euro für Engagierte

Vereine 15 Ehrenamtliche aus der Region freuen sich über Erfolg beim „Förderpreis Ehrenamt“ von Donau-Iller-Bank und SÜDWEST PRESSE.

Von **Renate Emmenlauer**



Die Preisträger des diesjährigen „Förderpreises Ehrenamt“ in den Kategorien Online-Preis, Jury-Preis und Jury-Jugend-Preis mit Vorstandssprecher Jost Grimm der Donau-Iller-Bank (links hinten), Martin Tröster, Redaktionsleiter der SÜDWEST PRESSE (Zweiter von links, hinten) sowie Oberbürgermeister Alexander Baumann (Zweiter von rechts, hinten) und Thomas Freudenreich (rechts hinten), Vertriebsleiter der Donau-Iller-Bank. Foto: Pressebüro Emmenlauer

Freude und Stolz waren Jost Grimm bei der Preisvergabe des diesjährigen „Förderpreises Ehrenamt“ anzusehen: Freude über die 15 Preisträger, die sich am Mittwoch im Verwaltungsgebäude der Donau-Iller-Bank in der Ehinger Pfisterstraße eingefunden hatten. Stolz darüber, dass die Region, in der das Ehinger Bankhaus seit vielen Jahren fest verwurzelt ist, von geballtem ehrenamtlichem Engagement getragen wird.

Genau das lobte der Vorstandssprecher denn auch in seiner Ansprache: „Die Ehrenamtlichen sind aktiv, sie animieren, sie spenden Trost, sie sind zur Stelle, wenn sie gebraucht werden.“ Hier schloss Jost Grimm auch die jungen Preisträger ein, die das Ehrenamt mit Freude an ihrem Tun in die Zukunft führen.

Sie alle sind eine gute Nachricht.

Martin Tröster

Redaktionsleiter SÜDWEST PRESSE

Die Intention des „Förderpreises Ehrenamt“ sei es, passend zu seinem Leitspruch „Gib dem

Auch Martin Tröster unterstrich das hohe Gut des Ehrenamts: „Unser großes Anliegen ist es, auch andere Menschen für ehrenamtliches Engagement zu motivieren“, skizzierte der Leiter der Ehinger Lokalredaktion das Fundament der Aktion. Als Partner der Donau-Iller Bank bringe die SÜDWEST PRESSE in den kommenden Wochen die ausgezeichneten Ehrenamtlichen in die Öffentlichkeit, rücke damit Geschichten der Zuversicht ins Blatt. An die Preisträger gerichtet, sagte der Redaktionsleiter: „Sie alle sind eine gute Nachricht. Sie machen sich für das Gemeinwesen verdient.“

Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann bezeichnete die „Ehrenämter“ als Menschen, „die unsere Stadt und unsere Region lebens- und liebenswerter machen“. Weshalb es für Ehingen als Kommune selbstverständlich sei, mit Räumen, Dienstleistungen und Vereinsförderungen eine tragfähige Plattform zu schaffen, damit Gemeinschaft funktionieren könne. Hier nahm Baumann auch die Donau-Iller Bank in den Blick, die seit vielen Jahren hohe Spendensummen investiere, „um dem Ehrenamt ein Gesicht zu geben, zudem Vereine und Institutionen zu unterstützen“.

Prokurist und Vertriebsleiter Thomas Freudenreich nannte die hohen Maßstäbe für den „Förderpreis Ehrenamt“. Zu den Bewerbungskriterien zählten demnach unter anderem, dass der Ehrenamtliche von einer anderen Person vorgeschlagen werden muss und im Geschäftsgebiet der Donau-Iller-Bank beheimatet ist. Die Geldpreise fließen auch nicht an die Preisträger selbst, sondern an die Vereine und Institutionen der Gewinner.

40 Bewerbungen seien heuer eingegangen, unter anderem für den Jury-Preis „Junge Erwachsene (unter 25 Jahren)“, der der Bank besonders am Herzen liegt: „Es wird für Vereine zunehmend schwieriger, Nachwuchs zu finden. Wir wollen dieses Engagement besonders herausheben“, betonte Freudenreich. Die Gesamtsumme für die 15 vergebenen Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro stamme erneut aus dem VR-Gewinnspartopf, in den aus jedem verkauften Gewinnspart-Loos 63 Cent fließen. Zum Online-Preis, bei dem die Region über den Sieg entscheidet, sagte der Vertriebsleiter: „Es ist erstaunlich, wie ein einzelner Ehrenamtlicher es schafft, so viele Menschen zu motivieren.“ In diesem Jahr hätten 7640 Teilnehmer beim Online-Voting mitgemacht.

Das sind die Gewinner 2024

Für jede der drei Kategorien Jury-Preis, Jury-Jugend-Preis und Online-Preis gab es fünf Platzierungen, die mit unterschiedlichen Geldpreisen dotiert sind. Das sind die Gewinner.

Jury-Preis 1. Gerhard Handschell (SSV Hütten, Förderverein Hütten), 2. Liselotte Traub (Hospizgruppe Donau-Schmiechtal), 3. Hanadin Slatina (Caritas, Freundeskreis für Migranten), 4. Gerhard Häußler (MV Regglisweiler), 5. Reinhold Oßwald (SV Granheim).

Jury-Jugend-Preis 1. Leni Mayer (Stadtkapelle Munderkingen, Jugendhaus), 2. Moritz Braun (FC Schelklingen-Alb, Kath. Landjugend), 3. Robin Seitter (KJG Steinberg, SC Staig), 4. Timo Heitele (SV Unterstadion), 5. Heike Fischer (MV Obermarchtal).

Online-Voting 1. Heidi Nothacker (Landfrauen Gamerschwang), 2. Melanie Schmucker (Bergemer Landfrauen, BSV Ennahofen, Förderverein Grundschule), 3. Julia Krause (Maskenzunft d'Holzstöckler Staig), 4. Sarah Rieger (J-Hope Staig), 5. Patrizia Gerster (Katzenhilfe Ehingen).